

Erster Lauf am Lausitzring vom 24. – 26 April.2009

Endlich war das erste Rennen der Saison. Mit grosser Motivation fuhr ich mit meinem Mechaniker Ronny und meiner Mutter an den Lausitzring. Die Anreise dauerte 6 h 30 min. Mein Vater fuhr mit Max schon am Donnerstagmorgen ab, weil sie 10 h benötigten mit dem LKW.

Am Freitag hatten wir insgesamt 4 Trainings. Im ersten freien Training hatte ich leider einen Kolbenklemmer, deswegen konnte ich das Zweite und Dritte nicht fahren. Ronny und Stefan konnten das Motorrad aber wieder auf das vierte Training reparieren. Im vierten Training fuhr ich etwa fünf Runden, nachher machte leider das Motorrad wieder Probleme. Also im Grossen und ganzen war der Freitag nicht so ein optimaler Tag.

Am Samstag hatten wir wie üblich 2 Qualifyngs. Im ersten Qualifyng hatte ich Probleme mit dem Schaltautomat. Nach dem ich zweimal in der Box war, konnten wir das Problem beheben, so das ich noch eine einigermaßen gute Zeit fahren konnte. Ich fuhr nach diesem Training auf den 30. Platz.

Im Zweiten Qualifyng hatten wir zum Glück keine Probleme mehr, so dass ich mich voll und ganz aufs Fahren konzentrieren konnte. Meine Zeit aus dem ersten Zeittraining konnte ich auch noch ein wenig verbessern, so dass ich auf dem 25. Platz landete. Ich war eigentlich zufrieden.

Am Sonntag war es endlich so weit. Das erste Rennen der IDM stand vor der Tür. Ich freute mich riesig und ging voller Motivation ins Warm Up. Dort fuhr ich die gleichen Zeiten wie im 2. Qualifying. Als ich merkte, das es im Warm Up gut lief, freute ich mich natürlich noch mehr aufs Rennen.

12 Uhr 30 war der Start. Ich nahm mir vor einen guten Start zu haben und das gelang mir auch. Ich schoss von meinem Startplatz aus auf die erste Kurve los. Ich konnte viele Fahrer bei meinem gut gelungenen Start überholen. Nach der ersten Runde kam ich schon auf Platz 16 zurück. Dort war ich aber in einer sehr starken Gruppe. Ich konnte leider die Geschwindigkeit, die sie fuhren, nicht mithalten. Deswegen viel ich zurück auf den 21. Platz.

Ich fuhr wieder in einer Gruppe, die von Platz 18 bis 22 ging.

Wir lieferten uns gute Fights und ich kämpfte um einen besseren Platz. In der letzten Runde wurde es aber so knapp, dass wir uns auch berührten.

Schlussendlich belegte ich den 19. Platz. Ich war sehr zufrieden mit diesem Ergebnis und freue mich jetzt schon wieder auf das nächste Rennen in drei Wochen in der Arena Oschersleben.

Ich möchte mich noch ganz herzlich bei meinen Sponsoren, beim Fan Club und meinem Team bedanken, speziell bei Ronny und Stefan, meinen Mechanikern, die absolute Top Leistung erbracht haben.

Mit sportlichem Gruss

Patrick Meile # 26